

Hausgebet am Pfingstmontag – 09.06.2025

Hinführung

Pfingsten erinnert uns daran, dass Gott auch uns in der Taufe und Firmung seinen Heiligen Geist geschenkt hat. Gottes Geist will in unserem Leben wirken, uns immer wieder Kraft und Stärke geben. Gottes Geist will uns immer wieder herausführen aus der Enge, aus unseren Begrenzungen hin zum Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (GL 351,1+2)

1. *Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, / besuche das Herz der Kinder dein, / erfülle uns all mit deiner Gnade, / die deine Macht erschaffen hat.*
2. *Der du der Tröster wirst genannt, / vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, / du Lebensbrunn, Licht, Liebe und Glut, / der Seele Salbung, höchstes Gut.*

Gebet

Atme in mir, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges denke.
Triebe mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue.
Locke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges hüte.
Hüte mich, du Heiliger Geist, dass ich das Heilige nimmer verliere.

Amen.

(hl. Augustinus)

Lesung aus der Apostelgeschichte

^{1b}Paulus kam nach Ephesus hinab. Er stieß dort auf einige Jünger
²und fragte sie: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie antworteten ihm: Wir haben noch nicht einmal gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt. ³Da fragte er: Auf welche Taufe seid ihr denn getauft worden? Sie antworteten: Auf die Taufe des Johannes. ⁴Paulus sagte: Johannes hat mit der Taufe der Umkehr getauft und das Volk gelehrt, sie sollten an den glauben, der nach ihm komme: an Jesus. ⁵Als sie das hörten, ließen sie sich auf den Namen Jesu, des Herrn, taufen. ⁶Paulus legte ihnen die Hände auf und der Heilige Geist kam auf sie herab.

(Apostelgeschichte 19,1b-6a)

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (GL 351,3-5)

3. *O Schatz, der siebenfältig ziert, / o Finger Gottes, der uns führt, / Geschenk, vom Vater zugesagt, / du, der die Zungen reden macht.*
4. *Entzünd in uns des Lichtes Schein, / gieße Liebe in die Herzen ein, / stärke unsres Leibes Gebrechlichkeit / mit deiner Kraft zu jeder Zeit.*
5. *Treib weit von uns des Feinds Gewalt, / in deinem Frieden uns erhalte, / dass wir, geführt von deinem Licht, / in Sünde und Elend fallen nicht.*

Bitte

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. Amen.

Impuls

In der Firmung wurden wir mit dem Heiligen Geist bestärkt.
Kann ich mich noch an meine Firmung erinnern?
Was bedeutet es für mich, gefirmt zu sein?
Wo erlebe, spüre ich etwas von Gottes Geist in meinem Leben?

Kurze Stille – Es kann sich auch ein Austausch anschließen.

Dankgebet (nach GL 707,6)

Gott des Lebens,
in der Taufe hast du mich angenommen als dein Kind.
In der Firmung habe ich mein „Ja“ zu dir gesprochen,
meinen Glauben an dich bekannt,
und du hast mich gestärkt mit deinem Heiligen Geist.
Dafür danke ich dir.
Dein Geist erfülle meine Hände mit Kraft und Zärtlichkeit,
damit ich diese Welt nach deinem Willen mitgestalte
und Liebe in diese Welt trage.
Dein Geist mache meine Füße stark,
damit ich zu den Menschen gehe, die mich brauchen.
Dein Geist öffne meinen Mund,
damit ich gute Worte für andere finde
und erzähle, wie der Glaube mein Leben reich macht.
Dein Geist rühre meine Sinne an,
damit ich dir, meinem Gott, Raum gebe
und ich mich leidenschaftliche für deine Frohe Botschaft einsetze.
Amen.

Gebet für die Firmbewerber/innen (GL 707,5)

Gott, unser Vater, wir bitten dich:
Schau auf die jungen Christen, die sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Halte deine schützende Hand über sie. Hilf ihnen, den richtigen Weg zu finden und auf deine Hilfe zu vertrauen. Lass sie spüren, wie nahe du ihnen bist. Gib ihnen Mut und Kraft zum Leben. Erfülle sie mit deinem Heiligen Geist, der lebendig macht. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Segensgebet

Gott, dein Geist erleuchte unsere Herzen.
Er erfülle uns mit Freude und Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun danket all und bringet Ehr (GL 403,1+2)

1. *Nun danket all und bringet Ehr, / ihr Menschen in der Welt, / dem, dessen Lob der Engel Heer / im Himmel stets vermeldt.*
2. *Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm höchsten Gut, / der seine Wunder überall / und große Dinge tut.*
3. *Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / in Meerestiefen hin.*